



BASISPRESSEINFORMATION

Stand: Juli 2022

INTERSPORT AUSTRIA

Flugplatzstraße 10, A-4600

Wels Tel: 07242 / 233-0

E-Mail: presse@intersport.at

Web: www.intersport.at



Einkaufsgenossenschaft als Erfolgsmodell:

Intersport Austria – Ein starker Player im österreichischen Sportfachhandel

- Mehr als zwei Millionen treue Intersport Kunden
- Die Nummer 1 in Österreich mit 104 Händlern und über 280 Shops
- Rund 4.000 Mitarbeiter bringen ihre Liebe zum Sport zu den Kunden

Die Geschichte von Intersport nahm 1964 ihren Anfang, als sich einige mittelständische Sporthändler zu einer Einkaufsgenossenschaft zusammenschlossen. Seit mehr als 50 Jahren hat dieses Erfolgsmodell bereits Bestand. Heute beschäftigt Intersport Österreich mit der Zentrale in Wels rund 4.000 Mitarbeiter und gilt durch seine Wachstumspolitik als wichtiger Wirtschaftsfaktor in den Regionen. Mit Juli 2022 umfasst die Genossenschaft 104 Intersport-Händler an über 280 Standorten in Österreich. Die Gesamtverkaufsfläche beträgt ca. 190.000 Quadratmeter. Die Händler sind in den Regionen stark verankert, mit Flagshipstores in den Städten und mit den RENT-Stores in den Tourismusorten vertreten. Intersport Österreich ist darüber hinaus für die Märkte in der Slowakei, Tschechien und Ungarn verantwortlich. Im Juni 2021 haben die Intersport Deutschland eG und die Premiumsport Service GmbH die Rückübertragung der Genossenschaftsanteile an österreichische Intersport-Mitglieder beschlossen, somit sind die österreichischen Händler wieder aktive Anteilseigner. Im Vier-Länder-Verbund erwirtschaftete Intersport im Geschäftsjahr 2020/21 insgesamt mehr als 570 Millionen Euro.

Aus Liebe zum Sport

Intersport ist mehr als der weltweit führende Sportfachhändler. Das Selbstverständnis geht weit über Kompetenz, hohen Qualitätsanspruch, professionelle Beratung, größte Auswahl und besten Kundenservice hinaus. Intersport bedeutet Emotion und Freude am Sport, Spaß an der



Bewegung und eine positive Emotion für ein besseres Lebensgefühl. Intersport möchte die Menschen zu mehr Sport und Bewegung motivieren.

Das Ziel, Begeisterung für ein sportlich aktives Leben zu wecken und jedermann die neuesten Trends zugänglich zu machen und innovativer und verlässlicher Partner in allen Fragen rund um körperliche Fitness zu sein, hat Intersport zum Allround- und Full-Service-Anbieter gemacht. Die Österreicher zu mehr Bewegung zu motivieren ist die Mission der rund 4.000 Intersport-Mitarbeiter und gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens. Jeder soll wissen: schon ein klein wenig Bewegung genügt, um einen Gewinn an Lebensqualität erwirken zu können.

Mittelständischer Sportfachhandel als Erfolgsfaktor

Marktanalysen haben gezeigt, dass insbesondere in den Mittel- und Bezirksstädten gute Entwicklungsmöglichkeiten für Intersport- Fachgeschäfte bestehen. Vor allem Standorte in einer Größenordnung von rund 1.000 Quadratmetern haben ein enormes Potenzial. Die Intersport-Stadtgeschäfte nehmen in ihrer Funktion als Nahversorger im Sportbereich an Bedeutung weiter zu. In den vergangenen Jahren sind jährlich neue Intersport-Fachgeschäfte am österreichischen Markt hinzugekommen.

Intersport sucht sport-affine Unternehmer für Expansion und Nachfolge

Die Zahl der Neueröffnungen soll in Österreich noch weiter erhöht werden. Intersport ist daher auf der Suche nach sport-affinen Jungunternehmern, die Sportfachgeschäfte mit der Unterstützung der bewährten Intersport-Einkaufsgenossenschaft realisieren möchten oder bestehende Standorte übernehmen wollen.

Intersport Austria unterstützt die Intersport-Händler

Die operative Tochter Intersport Austria GmbH mit Sitz in Wels (Oberösterreich) ist für die Marktentwicklung verantwortlich und unterstützt die Mitglieder und Partner. Diese profitieren vom gemeinsamen Einkauf und von Leistungen wie professioneller Standortanalyse, Unterstützung bei der Shop-Planung und Einrichtung, gemeinsames Marketing und bewährte



Vertriebskonzepte bis zu IT/Warenwirtschafts- und Kassenslösungen.

Durch den gemeinsamen weltweiten Einkauf bieten alle Intersport-Fachgeschäfte ihren Kunden eine Auswahl an über 400 Marken und bis zu 150.000 Sportartikeln und dabei stets die neuesten Innovationen an Sportgeräten und Sportbekleidung. In der Unternehmenszentrale in Wels sind rund 260 Mitarbeiter beschäftigt. Von hier aus werden die Intersport-Standorte in Österreich, Tschechien, der Slowakei und Ungarn betreut.

Intersport auf Expansionskurs: Jüngste Standortentwicklung im Vier-Länder-Verbund

In Sachen Expansion hat Intersport Austria volle Fahrt aufgenommen. Im Geschäftsjahr 2021/22 eröffneten in Österreich zwei neue Standorte in Salzburg-Alpenstraße und Oberwart. Auch in den Märkten Ungarn, Slowakei und Tschechien stehen die Zeichen auf Wachstum und Standorterweiterung. Im Frühjahr 2022 eröffnete jeweils ein Flagshipstore in Budapest und einer in Bratislava. Damit kommt Intersport aktuell auf 14 Standorte in Ungarn und 38 Standorte in der Slowakei und trägt der Sportlichkeit der Ungarn und Slowaken angemessen Rechnung. Darüber hinaus setzt Intersport Österreich ein starkes Signal am tschechischen Markt. Noch im Jahr 2022 werden 8 neue Standorte eröffnen, davon zwei in Prag, zwei in Brünn und jeweils ein Store in Budweis, Karlsbad, Trutnov und Zlin. Damit erhöht Intersport in Tschechien auf 38 Standorte.

Standort-Konzepte orientieren sich an Kundenbedürfnissen

Die Intersport-Fachhändler sind eigenständige Unternehmer, die ihren Markt vor Ort bestens kennen und optimal in diesen integriert sind. Der Händlerverbund lässt genügend Freiräume und ein großes Maß an Individualität, denn das Engagement der Mitglieder und Partner ist seit jeher das Erfolgsrezept von Intersport Österreich.

Alle Intersport-Standorte sind auf die Bedürfnisse des jeweiligen Standortes ausgerichtet und variieren abhängig vom regionalen Markt in Größe und Sortiment. Die unterschiedlichen Intersport-Vertriebsschienen ermöglichen eine auf die jeweilige Region maßgeschneiderte Bedienung des Marktes und der Nachfrage. Das Sortiment richtet sich nach Betriebstyp und die Angebotspalette wird von den Mitgliedern selbst bestimmt.



Begeisterung in town – INTERSPORT STADT

Ob in Wien, Linz oder Villach, die INTERSPORT-Händler und ihre Mitarbeiter in den Ballungsräumen bieten den Kunden beste Beratung, beste Angebote und bestes Service. Die durchschnittlichen Shops in den Städten sind rund 2000 m² groß, Flagshipstores kommen sogar auf eine Fläche von bis zu 5000 m².

Passion in the mountains – INTERSPORT RENT

170 Rent Shops gibt es in den 70 schönsten Sport- und Tourismusregionen Österreichs – sie sind die erste Adresse für alles rund um Berge, Urlaub, Skifahren und Biken. Die meisten RENT Mitarbeiter sind auch „echte Bergfexe“, sind in den Sportregionen aufgewachsen und wissen daher, wovon sie reden. Alle INTERSPORT Rent Shops werden nach einem klaren, für den Kunden wiedererkennbaren Konzept gestaltet und sind damit immer am Puls der Zeit. Bis zu 900 m² Verkaufsfläche hat ein typischer Intersport Rent Shop. Die Kunden schätzen die beste Dienstleistung vom Ski- und Bikeverleih bis hin zum prompten Skiservice sowie die unkomplizierte Onlinebuchung der Sportausrüstung. Das spiegelt sich auch in der hervorragenden Kundenbewertung wider: 4,5 Sterne erhalten die Rent Händler durchschnittlich von ihren Kunden.



Intersport International Corporation:

Größte Sporthandelsorganisation der Welt

Die Intersport International Corporation (IIC) mit Sitz in Bern (Schweiz) wurde 1968 von den zehn europäischen Einkaufsorganisationen in Österreich, Deutschland, Frankreich, Norwegen, Schweiz, Schweden, Belgien, Dänemark, Italien und den Niederlanden gegründet und ist heute mit mehr als 5.400 Intersport-Fachgeschäften in 42 Ländern vertreten. Mit einem Jahresumsatz von über 12 Milliarden Euro (2021) ist Intersport nicht nur der Marktführer in Europa, sondern auch die größte Sporthandelsorganisation der Welt. Zur Intersport-Gruppe gehörte bis Sommer 2021 auch die US-Sportschuhkette The Athlete's Foot. Diese wurde im Juli an die Arklyz Group AG verkauft.

Die Struktur von Intersport International ist einfach und vor allem ganz nah am Kunden: Die Besitzer der Intersport-Fachgeschäfte in der ganzen Welt sind Mitglieder ihrer nationalen Intersport-Organisationen, die wiederum Teil der Intersport International Corporation sind. Internationaler Kundenservice ist bei Intersport immer inklusive. Den täglich eine Million Kunden weltweit garantiert Intersport mit seinem internationalen Kundenservice-Programm, basierend auf den mit den nationalen Organisationen getroffenen Vereinbarungen, dass jedes Intersport-Fachgeschäft bei defekten oder fehlerhaften Produkten hilft – egal, in welchem Intersport-Standort weltweit der Artikel gekauft wurde. Weitere Vereinbarungen umfassen die Bestpreis-, Umtausch-, Fachberatungs- und Marken-Garantie, auf die Kunden rund um den Globus vertrauen können.

● Ägypten ● Albanien ● Algerien ● Andorra ● Australien ● Belgien ● Bosnien und Herzegowina ● Bulgarien ● China ● Dänemark ● Deutschland ● Finnland ● Frankreich ● Griechenland ● Großbritannien ● Irland ● Island ● Italien ● Kanada ● Kroatien ● Kuwait ● Liechtenstein ● Luxemburg ● Madagaskar ● Montenegro ● Niederlande ● Norwegen ● **Österreich** ● Polen ● Polynesien ● Rumänien ● Russland ● Schweden ● Schweiz ● Serbien ● **Slowakei** ● Slowenien ● Spanien ● **Tschechien** ● Türkei ● **Ungarn** ● Weissrussland ● Zypern



ÖKOSYSTEM als Zukunftsstrategie

Unter Ökosystem versteht Intersport zum einen die sinnvolle Ergänzung und Verschmelzung von stationärem Handel und Onlineshop. Darüber hinaus schafft Intersport eine breite Angebotspalette rund um den Sport. Jede einzelne Säule dieses Ökosystems zahlt in die Marke ein. Dieses „Ökosystem“ lässt sich am besten an einem Beispiel wie dem Thema „Bike“ erklären. So ist Intersport nicht nur Premiumanbieter von Fahrrädern, Kunden erhalten einen gewissen Komfort über das Versicherungsangebot, Leihmöglichkeiten, 0 % Finanzierung und auch Werkstätten-Leistungen. Ein weiterer Teilbereich sind Coachings wie die School of Pump für Kids. Die Kooperation mit Vereinen und Verbänden, Testimonials, klassisches Marketing und nachhaltige Initiativen wie das Firmenradl oder der Bike-Infrastrukturfonds runden das „Ökosystem rund ums Bike“ ab. Mit dieser Hybridisierungsstrategie schafft Intersport einen Mehrwert und ein völlig neues Einkaufserlebnis für seine Kunden.

Kauf online, kauf regional

Intersport bietet Kunden durch den Onlineshop die Möglichkeit Sport- und Fitnessgeräte jederzeit und unkompliziert zu bestellen. Die Relevanz des Onlineshops ist in den vergangenen Jahren - insbesondere durch die Corona-Pandemie – deutlich gestiegen. Dennoch schätzt der klassische Intersport-Kunde den persönlichen Kontakt und nutzt die Onlineplattform vorwiegend zur Information. Im Gegensatz zu anderen Online-Anbietern hat intersport.at einen besonderen Benefit: Es handelt sich um keinen typischen Onlineshop, vielmehr ist es eine Plattform, auf der alle angebotenen regionalen Händler ihre Ware aus dem stationären Handel anbieten können. Kunden kaufen daher zwar online, aber dennoch regional beim Intersport Händler ihres Vertrauens.

GfK-Studie bestätigt hohe Verbundenheit mit Intersport

Eine aktuelle Studie des Marktforschungsinstituts GfK unter 1.000 Österreicher*innen im Alter von 18 bis 65 Jahren (Februar 2022) bestätigt Intersport Bestnoten bei Beratung, Service, Produktqualität und Sortimentstiefe. In schwierigen Zeiten wie diesen, suchen Konsumenten mehr denn je Bestand und starke Marken. Umso erfreulicher ist es, dass das Vertrauen in und



die Identifikation mit Intersport bei den Kunden sehr hoch ist. Das Unternehmen wird darüber hinaus als Sporthändler „für die ganze Familie“, aber auch für Sport-Enthusiasten wahrgenommen. Für die Konsumenten entscheidet weniger der Preis als vielmehr die Beratungsqualität der Mitarbeiter, die auch selbst passionierte Sportler sind und das an die Kunden weiterzugeben wissen.

4000 Mitarbeiter haben ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht

Rund 4000 Sportbegeisterten bietet Intersport Österreich einen spannenden Arbeitsplatz und vor allem die Möglichkeit, ihre Leidenschaft für den Sport zum Beruf zu machen. Neben der Begeisterung für Sport sind Fachkenntnisse und Produktwissen die Basis für die Beratungskompetenz der Intersport Mitarbeiter. Aber auch persönliche Erfahrung mit dem vielseitigen und laufend erweiterten Sortiment werden von den Kunden geschätzt. Aus- und Weiterbildung haben daher höchsten Stellenwert und sind entscheidender Grundstein des Erfolgs der Sporthandelsorganisation.

Die maßgeschneiderte Ausbildung der Mitarbeiter beginnt mit der Intersport-Lehrlingsschule, in der Fachwissen ebenso vermittelt wird wie die Sportpraxis, was der Grundstein für eine optimale Beratung des Kunden ist. Bei der Ausbildung junger Mitarbeiter darf im Intersport-Ausbildungssystem natürlich auch die Persönlichkeitsbildung sowie die Lebens- und Karriereplanung nicht zu kurz kommen. Intersport legt großen Wert darauf, Führungskräfte in erster Linie aus dem Nachwuchs zu rekrutieren. Dazu wurde das Intersport-Verkaufsmanager-College ins Leben gerufen. Dieses Schulungsmodell bereitet Führungskräfte von morgen optimal auf ihre künftigen Aufgaben vor und vermittelt ihnen in einer zweijährigen Ausbildung auch das nötige betriebswirtschaftliche und kaufmännische Know-how.

Alle Intersport-Mitarbeiter verbindet die Mission, den Sportbegeisterten permanent Innovationen für einzigartige Freizeiterlebnisse zu bieten und im Sinne der gesellschaftlichen Verantwortung, die Menschen zu mehr Bewegung zu motivieren. Einfach, indem sie mit Leidenschaft die Faszination Sport vermitteln und niemals müde werden, den neuesten Sport-Trends auf der Spur zu bleiben.



Nachhaltigkeit ist Ehrensache

Der steigende Wunsch nach Nachhaltigkeit und ein achtsamer Konsum sind Sinnbild für eine ganze Generation und den aktuellen Zeitgeist. Nachhaltigkeit aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Sicht beeinflussen das unternehmerische Handeln immer mehr. Der Umweltgedanke manifestiert sich bei Intersport einerseits produktseitig, wenn es um umweltschonende Materialien und Transparenz im Hinblick auf die Herkunft von Rohstoffen und deren Verarbeitung geht. Andererseits muss der ökologische Aspekt auch bei allen Lead-Projekten gegeben sein.

Das Firmenradl und der Bike-Infrastrukturfonds sind zwei Leuchtturmprojekte von Intersport Österreich. Beim Infrastrukturfonds geht es darum, Gemeinden, Tourismusverbände, die Industrie und die Bundesländer zu Investitionen in Bike Projekte zu bewegen und den geschaffenen Fonds somit aufzustocken. Vorrangiges Ziel des Fonds ist es, für die notwendige und sinnvolle Lenkung der Bike Begeisterten Einheimischen und Touristen, sowie für die Förderung des Bike Nachwuchs in Österreich zu sorgen. Konkret bedeutet das, dass neben der Errichtung von Pumptracks, auch Bike Trails in Trailcentern errichtet werden sollen.

Firmenradl.at ist ein Mobilitätskonzept für Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Konkret können Arbeitnehmer ein gewünschtes Bike über den Arbeitgeber beziehen und mittels monatlichen Teilabzug vom Bruttogehalt bezahlen. Durch den Steuervorteil der Gehaltsumwandlung ergibt sich für den Käufer eine Ersparnis von bis zu 35 Prozent. Dank der Öko-Steuerreform können Firmenradl-Nutzer trotzdem genauso die Pendlerpauschale in Anspruch nehmen. Das Bike kann von den Arbeitnehmern sowohl für den Arbeitsweg als auch in der Freizeit genutzt werden. Auch bei Marke oder Modell gibt es keine Einschränkungen. Das Konzept boomt, denn immer mehr Arbeitgeber erkennen die Bedeutung von sportlichen und gesunden Mitarbeitern. Zudem kann das Firmenradl ein wichtiger Baustein in der Mitarbeiterakquise und -zufriedenheit sein. Rund ein Drittel der Mitarbeiter eines Unternehmens nehmen das Angebot an und kaufen ein Rad.



Internationale Toplabels und Intersport Exklusivmarken

Das Motto für die Intersport-Markenpolitik lautet: Starke Marken, große Auswahl, beste Preise. Der Intersport-Markenmix umfasst einerseits internationale Exklusiv-Marken, die höchste Qualität zum besten Preis bieten, andererseits alle angesehenen internationalen Herstellermarken. Dieses ausgewogene Sortiment entspricht stets den hohen Erwartungen, die Sportbegeisterte an Intersport stellen: jeder Intersport-Shop bietet seinen Kunden sämtliche Innovationen und die neuesten Trends am internationalen Sportartikelmarkt. Bei der Auswahl seiner Lieferanten und Industriepartner wendet Intersport darüber hinaus strenge Kriterien – etwa bei Arbeitsbedingungen und Umweltschutz – an.

Nachhaltige Produkte: Hohe Standards bei Materialien und Tierwohl

Wie bei vielen natur- und sportaffinen Kunden, ist auch bei Intersport das Bewusstsein für Umwelt und Mitmenschen sehr stark ausgeprägt. So haben sich viele Marken im Intersport-Sortiment der Nachhaltigkeit verschrieben. Ein Trend ist die Herstellung von Textilien aus recycelten Materialien wie PET-Flaschen oder sogar aus Stoffresten aus eigener Produktion. Der Kunststoff wird zu feinem Granulat und dann zu Garn verarbeitet und mit dem Textilmaterial verwebt. Das spart Ressourcen und CO₂-Emissionen. Trotzdem sind solche Outdoor-Textilien hochwertig, schützen zuverlässig vor Feuchtigkeit und sind atmungsaktiv.

Bei der Trendfaser Merinowolle gehört Intersport zu jenen Sportartikelhändlern, die ihre Lieferanten verpflichtet, ausschließlich tierfreundlich hergestellte Ware anzubieten und auf das für das Schaf sehr schmerzhaftes Mulesing zu verzichten. Auch bei Daunen hat für Intersport das Tierwohl Priorität. So werden in den Winter- und Outdoor-Kollektionen ausschließlich RDS-zertifizierte Daunen verwendet. RDS ist der führende freiwillige Standard, der das Wohl der Enten und Gänse sichert. Er verbietet Lebendrupf und Stopfmast und wurde von der Outdoor-Marke The North Face initiiert.

Seit 2019: Intersport Exklusivmarken sind PFC-frei

Bei den Kollektionen ab 2019 sind 100% aller Intersport Exklusivmarken-Produkte, die eine wasserabweisende Schicht enthalten, PFC frei! Die Abkürzung PFC steht für per- und polyfluorierte Carbone, die wasser- schmutz- und ölabweisend wirken. Bei



PRESSEMITTEILUNG

INTERSPORT AUSTRIA

Wetterschutzbekleidung, die damit imprägniert ist, perlt der Regen ab, der Stoff saugt sich nicht mit Nässe voll. Ihr Haupteinsatzbereich in Textilien liegt in atmungsaktiven Membranen sowie schmutzabweisenden und wasserfesten Überzügen und Oberflächenbehandlungen. Allerdings können sich PFC-Rückstände in der Natur nicht abbauen und gelten in hoher Konzentration als gesundheitsgefährdend.